

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: III/20

Datum: 26.01.2022

Vorlage, DS-Nr. 2022/0014/1

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss				
Rat	15.02.2022			

Betreff: Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2022

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt Troisdorf beschließt die Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2022 mit ihren Anlagen.

Sachdarstellung:

Ein Nachtragshaushalt ist nach § 81 der Gemeindeordnung NRW unter anderem dann aufzustellen, wenn Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen geleistet werden sollen. Im August 2021 wurde festgestellt, dass der Dachstuhl des U-Betriebsgebäudes am Bauhof komplett erneuert werden muss. Da der Bauhof zusätzliche Räumlichkeiten benötigt, ist es sinnvoll, in diesem Zusammenhang eine Erweiterung vorzunehmen. Hierfür ist die Aufstellung eines Nachtragshaushalts erforderlich. Wenn ein Nachtrag aufgestellt wird, sind nach § 10 Kommunalhaushaltsverordnung alle erheblichen Änderungen der Erträge und Aufwendungen und der Einzahlungen und Auszahlungen, die zum Zeitpunkt seiner Aufstellung übersehbar sind, einschließlich der bereits geleisteten oder angeordneten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zu berücksichtigen.

Der vorgelegte Nachtrag beinhaltet daher insbesondere auch die durch den Rat beschlossenen außerplanmäßigen Investitionen und die Folgekosten für die stationären raumluftechnischen Anlagen in Kindertagesstätten, Ganztageseinrichtungen und Grundschulen sowie eine Anpassung der allgemeinen Finanzmittel an die aktuellen Entwicklungen.

Der Nachtragshaushalt wurde am 25.01.2022 im Haupt- und Finanzausschuss beraten. Es wurde eine Änderung beschlossen: Die Investitionsnummer 0406-510 „Entwicklung Außenfläche Kunsthhaus“ wird mit einem Sperrvermerk zur Freigabe durch den Fachausschuss versehen.

Zu den folgenden Änderungsanträgen erfolgt nach abschließender Beratung in den Fachausschüssen gegebenenfalls eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung:

- 40.000 € - Kritische Infrastruktur Bilderbuchmuseum (Grüne)
- 60.000 € - Anschaffung eines Turnerbodens (SPD)
- 20.000 € - Spielgeräte Spielplatz Richard-Wagner-Platz (SPD)
- 20.000 € - Zuschuss Beratungsstelle Check-it (SPD)

Zur Deckung können bei Bedarf die avisierte - im Nachtrag nicht veranschlagte - zusätzliche Senkung der Kreisumlage bzw. die nach Planung und Beratung im Fachausschuss gegebenenfalls nicht benötigten Mittel für die Außenfläche des Kunsthhauses herangezogen werden.

In Vertretung

Horst Wende
Beigeordneter und Stadtkämmerer